

Accounts Payable



Transformation der Kreditorenbuchhaltung für mehr Transparenz, Effizienz und Genauigkeit

Die Automatisierung der Kreditorenbuchhaltung bei dem kanadischen Unternehmen Algoma Steel führte dazu, dass 40 % der Rechnungen automatisch verbucht werden. Dies sorgte für eine erhöhte Transparenz im gesamten Rechnungsprozess und für ein zufriedeneres Kreditorenbuchhaltungsteam.

Hier ist ihre Geschichte



Auf einen Blick

Algoma Steel



Fertigung



15.000 monatliche Rechnungen



Gegründet 1901



ERP-System: SAP



Hauptsitz in Sault Ste. Marie, Ontario, Kanada



Herausforderungen

Modernisierung eines problembehafteten, papiergestützten Kreditorenbuchhaltungssystems

Als einer der führenden Stahlhersteller in Nordamerika ist das in Kanada ansässige Unternehmen Algoma Steel stolz auf seinen Ruf, modernste Prozesse einzusetzen, um Qualitätsprodukte umweltbewusst zu liefern. Im Gegensatz zu ihren modernen Stahlherstellungsmethoden, waren die Kreditorenbuchhaltungsprozesse von Algoma Steel veraltet und papierbasiert.

„Wir bearbeiten etwa 15.000 Rechnungen pro Monat, und da viele Rechnungen Belege und Zahlungsnachweise enthielten, hatten wir eine enorme Menge an Papier, das abgeheftet und gelagert werden musste“, sagt Sharon Seeler, Frontline Supervisor of Accounts Payable & Indirect Tax bei Algoma Steel. „Tatsächlich hatte ich einen Mitarbeitenden, dessen einzige Aufgabe darin bestand, das gesamte Papier zu verwalten, das unser Kreditorenbuchhaltungsteam produzierte. Das war definitiv eine Vollzeitaufgabe.“

Das Team hatte Schwierigkeiten, die Rechnungsfreigaben zu überwachen, den Lieferanten rechtzeitig zu antworten und Daten für Audits bereitzustellen. Außerdem entsprach dieser papierlastige Ansatz in der Kreditorenbuchhaltung nicht den Werten von Algoma Steel wie Optimierung, Modernisierung, hervorragender Kundenservice und Umweltverantwortung.

Ziele



Reduzierung der Kosten und Umweltauswirkungen von papierbasierten Kreditorenbuchhaltungsprozessen.



Verbesserung der Transparenz über den gesamten Rechnungs-Workflow, um die Bearbeitungszeiten zu beschleunigen und eine bessere Kommunikation mit Lieferanten und Stakeholdern zu ermöglichen.



Minimierung der manuellen Rechnungsbearbeitung durch die Implementierung automatisierter und kontaktloser Prozesse.



Einsatz von KI und maschinellem Lernen für Basisaufgaben, um den Mitarbeitenden in der Kreditorenbuchhaltung sinnvollere und wertschöpfende Aufgaben zu ermöglichen.



„Unsere Kreditorenbuchhaltung war ein Schneesturm aus Papier mit null Sicht.“

Sharon Seeler

Frontline Supervisor of Accounts Payable and Indirect Tax, Algoma Steel

Lösung

Automatisierung der Kreditorenbuchhaltungsprozesse mit der Kraft der KI

Algoma Steel entschied sich für Eskers Lösung Accounts Payable, eine Cloud-Lösung die KI-gestützte Datenerfassung, digitale Workflows, berührungslose Verarbeitung und viele andere Funktionalitäten nutzt, um die Probleme der Prozesse in der traditionellen Kreditorenbuchhaltung zu beseitigen.

Selbst Teammitglieder, die in der Kreditorenbuchhaltung jahrzehntelang auf manuelle Weise gearbeitet hatten, waren schnell von der benutzerfreundlichen Oberfläche von Esker und der optimierten Rechnungsbearbeitung überzeugt. „Seit der Nutzung von Esker möchte mein Team nicht mehr darauf verzichten“, sagt Seeler. „Anstatt ihre Tage damit zu verbringen, Rechnungen von Hand in SAP einzugeben, manuell Rechnungen abzugleichen und Rechnungsfreigaben zu verfolgen, können sich meine Mitarbeitenden darauf konzentrieren, den Prozess reibungslos ablaufen zu lassen und Situationen zu lösen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern.“

Esker ist in der Lage, manuelle, einfache Aufgaben im Kreditorenbuchhaltungsprozess zu übernehmen mit Funktionen wie:

- **KI-gestützte Datenextraktion**, die Informationen auf Eingangsrechnungen genau liest, extrahiert und sie automatisch in ein Validierungsformular einträgt.
- **Automatisches 3-Way-Matching**, bei der die Rechnungsdaten automatisch mit der korrekten PO und dem Wareneingang abgeglichen werden und Nicht-Übereinstimmungen zur Überprüfung markiert werden.
- **Berührungslose Verarbeitung von Eingangsrechnungen**, die bestimmte Kriterien erfüllen, ohne dass Mitarbeitende eingreifen müssen.

Vollständige Transparenz

Dank der Kreditorenbuchhaltungsprozesse in Esker hat das Team von Algoma Steel einen nie dagewesenen Überblick über seine Eingangsrechnungen. „Ich nenne Esker meine Augen auf alles“, sagt Seeler.



„Wenn ein Lieferant anruft, kann ich ihm in Sekundenschnelle einen genauen Überblick über den Rechnungsstatus geben. Selbst wenn ihnen die Antwort nicht gefällt, schätzen sie es immer, so schnell eine klare Antwort zu erhalten.“

Darüber hinaus bietet Esker wertvolle Analyse- und Berichtsfunktionen. „Als Manager kann ich die Leistung meines Teams leicht im Auge behalten und die Arbeitsbelastung nach Bedarf anpassen“, so Seeler. „Außerdem kann ich alle Berichte, die ich benötige mit einem Klick abrufen - nie wieder Tabellenkalkulationen!“

■ ■ ■ „Ich kann mir nicht vorstellen, meine Arbeit mit
■ ■ ■ etwas anderem als mit Esker zu machen. Esker hat
■ ■ ■ unseren Prozess dramatisch beschleunigt und die
■ ■ ■ Nachverfolgbarkeit gibt mir die Informationen, die ich
■ ■ ■ brauche, um kluge Managemententscheidungen
■ ■ ■ zu treffen.“

Sharon Seeler

Frontline Supervisor of Accounts Payable and Indirect Tax,
Algoma Steel

Ergebnisse

Geschwindigkeit, Kosteneinsparungen und Zufriedenheit

Seit der Einführung von Esker konnte Algoma Steel die Rechnungsbearbeitungszeiten beschleunigen, die Fehlerquoten senken und das Papierbudget nahezu auflösen. Eine der bemerkenswertesten Verbesserungen war die Transformation des Kreditorenbuchhaltungsteams von gestressten Papierjägern zu kompetenten Analytikern.

„Die Arbeit unseres Teams besteht nicht mehr darin, den ganzen Tag mit Papier zu hantieren und Dinge in den Computer einzugeben“, bemerkt Seeler. „Die Rolle jedes Einzelnen ist erfüllender und bringt einen echten Mehrwert für das Unternehmen. Wir haben nicht mehr das Gefühl, dass wir unter Wasser stehen.“

Einfache Umstellung auf Homeoffice

Wenige Monate nach der Einführung von Esker brach die COVID-19-Pandemie aus. Aber da die Prozesse der Kreditorenbuchhaltung in Esker vollständig digitalisiert waren, konnte das Team ohne Unterbrechung von zu Hause aus weiterarbeiten.

„Es ist unvorstellbar, wenn ich daran denke, wie ich mein Team ohne Esker hätte führen sollen, als uns gesagt wurde, wir sollten unsere Laptops für zwei Wochen mit nach Hause nehmen, woraus jedoch dreieinhalb Jahre wurden“, sagt Seeler. „Es wäre eine unglaubliche Herausforderung gewesen, das Arbeitspensum zu bewältigen, wenn wir zu diesem Zeitpunkt noch mit Papier gearbeitet hätten.“

■ ■ ■ **„Die Arbeit unseres Teams besteht nicht mehr darin, den ganzen Tag mit Papier zu hantieren und Dinge in den Computer einzugeben“, bemerkt Seeler. „Die Rolle jedes Einzelnen ist erfüllender und bringt einen echten Mehrwert für das Unternehmen. Wir haben nicht mehr das Gefühl, dass wir unter Wasser stehen.“**

Sharon Seeler

Frontline Supervisor of Accounts Payable and Indirect Tax, Algoma Steel

Highlights



Steigerung der berührungslosen automatischen Buchung von Eingangsrechnungen um 40 %



Schnellere Rechnungsfreigaben und -verarbeitung, die jetzt Minuten statt Tage in Anspruch nehmen



Die Mitarbeitenden der Kreditorenbuchhaltung werden entsprechend ihren Fähigkeiten für wertschöpfende und sinnvolle Aufgaben eingesetzt



Verbesserter Einblick in wichtige Informationen wie Rechnungsstatus, Teamauslastung und Verzögerungen



Datengestützte Managemententscheidungen dank detaillierter Metriken und Berichtsfunktionen



Sie möchten Ihre Prozesse für die Kreditorenbuchhaltung wie Algoma Steel transformieren?

Unser Team steht Ihnen zur Verfügung.

Über Esker

Esker ist der globale KI-Spezialist für die smarte Automatisierung von Geschäftsprozessen für das Office of the CFO.

Durch den Einsatz neuester Automatisierungstechnologien optimieren die Source-to-Pay- und Order-to-Cash-Lösungen von Esker das Working Capital und den Cashflow. Zugleich werden damit die Entscheidungsfindung verbessert sowie die Zusammenarbeit und zwischenmenschlichen Beziehungen mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden gefördert. Esker verfügt über Niederlassungen in Nord- und Lateinamerika, Europa und im Asien-Pazifik-Raum, wobei sich die deutschen Standorte in Feldkirchen/ München und Ratingen befinden. Das in Frankreich börsennotierte Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Umsatz von 178,6 Millionen Euro.

Weitere Informationen über Esker und die Lösungen des Unternehmens finden Sie unter www.esker.de und www.esker.de/blog. Folgen Sie Esker auf **LinkedIn** und bleiben Sie über alle Neuigkeiten auf dem Laufenden.

